

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Das hat Hand und Fuß! (3.-4. Klasse) (21 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

2.3.2.6 „Das hat Hand und Fuß!“

Monika Zeidler


Lernziele:











Die Schüler sollen

- sich der Bedeutung ihrer Hände und Füße bewusst werden,
- überlegen, für welche Aufgaben sie Hände und Füße haben,
- behutsam mit ihrem Körper umgehen, indem sie z.B. Hände und Füße sauber halten und pflegen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft erzählt eine Geschichte, zu der die Redewendung „Das hat Hand und Fuß!“ passt. Im Sitzkreis erarbeiten die Schüler die Bedeutung: etwas Vollständiges, Vollwertiges, Vollkommenes, etwas vernünftig, richtig und ganz erledigen. Überleitung: Hände und Füße machen unseren Körper zu einem vollständigen, gut funktionierenden Ganzen.</p> <p>Alternative: Hände und Füße sind für uns Fenster zur Außenwelt; als Sinnesorgan (Tast- und Fühlsinn) sind sie wichtig, um unsere Umwelt aufzunehmen. – Was wäre, wenn wir keine Hände/Füße hätten?</p>	<p>Die Schüler machen sich bewusst, wie wichtig für uns Hände und Füße sind – so wichtig, dass es geradezu sprichwörtlich ist! → Bildvorlage 2.3.2.6/M1*** Die Schüler suchen sich Positionen, dass ihre Hände die Füße umfassen; siehe Bildvorlage.</p> <p>Die Schüler denken an behinderte Menschen, die seit Geburt, durch Unfall oder Krankheit keine Hände/Füße haben oder nur sehr eingeschränkt benutzen können. Wie können sie ihr Leben meistern?</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Frage: Welche Aufgaben und Funktionen haben meine Hände? Welche Tätigkeiten verrichte ich mit den Händen?</p> <p>Frage: Welche Aufgaben und Funktionen haben meine Füße? Welche Tätigkeiten kann ich mit ihnen verrichten?</p> <p>Exkurs: Für jeden Beruf brauchen wir unsere Hände. Häufig gibt es für bestimmte Tätigkeiten berufstypische Handbewegungen.</p> <p>Meine Hände können „sprechen“. Mit der Sprache der Hände können Seh- und Hörbehinderungen ausgeglichen werden.</p>	<p>Die Schüler denken darüber nach, wozu sie ihre Hände gebrauchen. → Arbeitsblatt 2.3.2.6/M2***</p> <p>Die Schüler denken darüber nach, wozu sie ihre Füße gebrauchen. → Arbeitsblatt 2.3.2.6/M3***</p> <p>Die Schüler ordnen eine Handbewegung einem bestimmten Beruf zu. Daraus kann sich ein Spiel entwickeln: Berufe-Raten als Pantomime! → Bildtafel 2.3.2.6/M4***</p> <p>Die Schüler lernen eines der vielen Handzeichenalphabete kennen; sie „schreiben“ damit z.B. ihren Namen; sie spielen eine Art Verständigungs- oder Kontaktsuchspiel. Sie machen sich bewusst, dass ihre Hände auch bei der Körpersprache eine wichtige Rolle spielen. → Arbeitsblatt 2.3.2.6/M5***</p>

2.3.2.6 „Das hat Hand und Fuß!“

<p>Wie sehen meine Hände aus? Hier bieten sich einige Rechts-Links-Orientierungsübungen an. Anmerkung: Etwa 10 % aller Menschen sind Linkshänder; möglich ist jetzt eine kurze Diskussion über die Schwierigkeit, Linkshänder zu sein.</p> <p>Eine Besonderheit der Hände: die Finger; die Fingerspitzen sind mit Tastlinien und Tastsensoren ausgestattet; sehr gut durchblutet. Die Fingernägel schützen die empfindlichen Fingerkuppen. Die Nägel wachsen tägl. 0,1 mm, das sind 3 mm/Monat; das Schneiden der Nägel ist problemlos, denn die Nägel bestehen aus totem Material. Die Lehrkraft weist auf häufige Verletzungen der Hände hin und zeigt, wie kleine Wunden gut, schnell und richtig zu versorgen sind! Wichtig auch: Hände sollen gepflegt werden, Hände sollen sauber sein, besonders vor dem Essen und nach dem Toilettengang sind immer die Hände zu waschen.</p> <p>Frage: Wie sehen die Hände auf dem Röntgenbild aus?</p> <p>Wie sehen meine Füße aus?</p> <p>Fragen: Wie sehen meine Füße innen aus? Was geschieht, wenn ich gehe? Wie bewegen sich meine Füße? Hinweis: Die Lehrkraft weist auf die Bedeutung des Fußgewölbes hin; es ist der Stoßdämpfer für unseren Körper. Wir dürfen diesen Stoßdämpfer nicht überlasten z.B. durch Sport (Sportverletzungen) oder durch Übergewicht. Durch Übergewicht entstehen Platt-, Senk- und Spreizfüße. Bänder und Muskeln sind zu schwach, um das übergroße Gewicht auf Dauer zu tragen und zu halten.</p>	<p>Die Schüler betrachten ihre Hände, benennen die einzelnen Abschnitte Handwurzel, Mittelhand und Finger, die durch Sehnen und Muskeln miteinander verbunden sind – wie auch bei den Füßen. → Bildvorlage 2.3.2.6/M6***</p> <p>Die Schüler hören, dass die Tastlinien der Fingerspitzen bei jedem Menschen verschieden sind und deshalb in der Kriminalistik als wichtiges Beweismittel gelten. – Die Schüler versuchen das Muster ihrer eigenen Fingerabdrücke zu erkennen. → Vorlage 2.3.2.6/M7***</p> <p>Die Schüler ertasten die Knochen und Gelenke ihrer Hände. → Vorlage 2.3.2.6/M8***</p> <p>Die Schüler benennen die einzelnen Abschnitte ihrer Füße: Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen. Sie vergleichen die Größe ihres Fußes mit ihrer Schuhgröße: passt der Schuh gut, sitzt er knapp, fest, locker, zu locker, ...? → Bildvorlage 2.3.2.6/M9***</p> <p>Die Schüler erkennen: Hände und Füße sind ähnlich (Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen), aber sie haben unterschiedliche Aufgaben. Die Schüler ertasten die Bewegung am eigenen Fuß. Die Schüler versuchen mit dem Fuß zu schreiben, einen Gegenstand zu erfassen, in der Turnstunde auf Händen zu laufen. → Arbeitsblätter 2.3.2.6/M10*** und M11***</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Rechtschreibübung</p>	<p>Die Schüler ordnen Verben nach ihrer inhaltlichen Bedeutung. Sie suchen weitere Beispiele. → Arbeitsblatt 2.3.2.6/M12***</p>

  <p>Wortbedeutungen erkennen, Redewendungen erklären.</p>	<p>Auch an den vielen Wortzusammensetzungen und Redewendungen mit „Hand/Fuß“ ist die große Bedeutung dieser Körperteile abzulesen.</p> <p>Die Schüler können während der gesamten Unterrichtseinheit Bilder und (Unfall-)Berichte über Hände/Füße sammeln und damit eine Ausstellung zusammentragen.</p> <p>→ Auflistung 2.3.2.6/M13***</p>
  <p>Fingerspiele machen Spaß, vertreiben die Langeweile und halten den Geist fit.</p>	<p>Wir halten Hand und Gehirn beweglich durch Fingerspiele.</p> <p>→ Gedicht und Anleitung 2.3.2.6/M14**</p>
  <p>Figuren aus Fingerabdrücken</p>	<p>Die Schüler denken sich lustige Figuren mit Fingerabdrücken aus. Sie erfinden dazu Comic-Geschichten.</p> <p>→ Bildvorlage 2.3.2.6/M15***</p>
  <p>Die Schüler lernen ein bekanntes Gospel-Lied. Eventuell berichtet die Lehrkraft, dass Gospels/Spirituals die oft sehr innigen Gebetslieder einstiger Negerklaven waren. Diese Lieder zeichnen sich durch Rhythmus und eine wundervolle Harmonie aus.</p>	<p>Die Schüler denken über den Sinn des bekannten Spirituals nach. Sie erfinden dazu weitere Strophen.</p> <p>→ Liedvorlage 2.3.2.6/M16***</p>
  <p>Auch Hände und Füße brauchen Training. Hier bieten sich z.B. Fingerspiele wie Fingertwist mit einem Gummiband an; in einem geschlossenen Karton oder „Fühlsack“ können mit der Hand Gegenstände ertastet werden. Eine weiteres Fühl-Spiel: Ein Partner „schreibt“ mit dem Finger kurze Wörter auf Rücken oder Handfläche, die zu erraten sind.</p>	<p>Spiel und Fitness bei Licht- und Schattenspielen.</p> <p>→ Anleitung 2.3.2.6/M17***</p> <p>Turnen mit Händen und Füßen ohne die normale Belastung durch Körpergewicht und Anspannung.</p> <p>→ Anleitung 2.3.2.6/M18**</p>

Tipp: Klassenlektüre

- Ruth und Bertel Bruun: „Der menschliche Körper“, Tessloff Verlag, Hamburg
- Darrel Sweet: „Der Mensch“, Was-ist-Was-Buch, Bd. 2, Tessloff Verlag, Hamburg

Museum „Kulturgeschichte der Hand“, 85283 Wolnzach, Tel. 08442/1654

„Etwas mit Hand und Fuß!“

„Lena, gleich gibt es Essen! Räume noch schnell dein Zimmer auf!“

Lena hat aber gar keine Lust aufzuräumen. Sie packt nur ihren Schulranzen zusammen und macht die Zimmertüre hinter sich zu. Ihr Bruder Frank petzt es der Mutter.

„Lena, bevor du nicht die Spielsachen vom Boden aufgehoben hast, brauchst du gar nicht zu kommen!“

Lena mault. Aber da sie Hunger hat, wirft sie schnell alle Sachen in die Spielkiste. Mutter lobt sie: „Siehst du, jetzt hat die Sache Hand und Fuß!“

Was meint die Mutter damit?

